

## DAX – Fällt die Rally aus ? Oder ...

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 27.06.2011 09:26 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Nein, ich bin nicht der schwarze Ritter, ich bleibe bei der Einschätzung, dass die Aktienmärkte stark überverkauft sind und in Bälde nicht unerhebliche mehrtägige bis mehrwöchige Rallys starten dürften. Aufgrund des unruhigen Marktumfelds kann es aber sein, dass sich die möglichen kurzfristigen Bodenbildungen noch hinziehen.

Ich habe festgestellt, dass das Eintippen des Analysetextes direkt in die Chartgrafiken zeitsparenden Effekt hat. Deshalb diesmal die Prognosen direkt in den Chartgrafiken.

Herzlichst,  
Ihr Harald Weygand

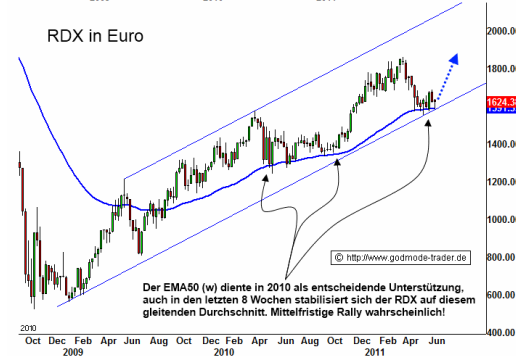
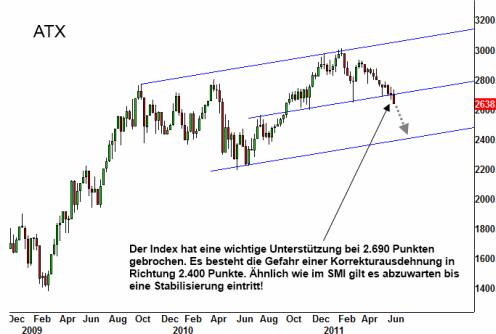
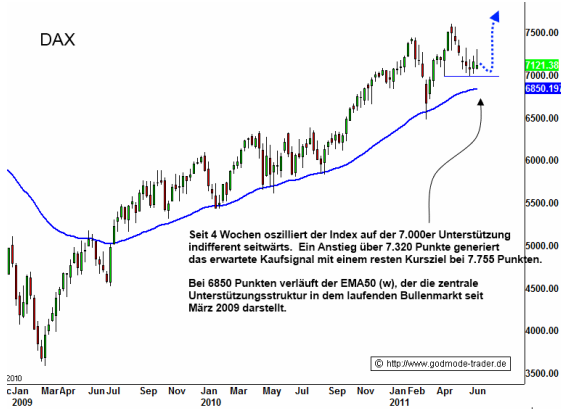
Sie suchen kostenlose Realkurse von Aktien, Indizes, Rohstoffen, Devisen ? - Bei uns werden Sie fündig. Alle Realkurse-Tools finden Sie hier: <http://www.godmode-trader.de/realkurse>

Sie möchten täglich realtime LIVE kursbeeinflussende Informationen aus der Finanzwelt einsehen können, dann nutzen Sie unseren kostenlosen Realkurse-Finanznachrichten Feed : <http://www.jandaya.de>

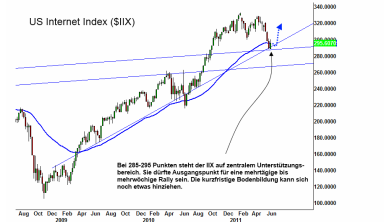
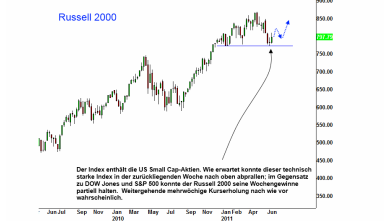
Sie möchten auch außer Haus über Smartphone GodmodeTrader.de erreichen ? Kein Problem, laden Sie sich die Iphone bzw. Android Apps kostenlos herunter: <http://www.godmode-trader.de/anywhere/>

Klicken Sie einmal auf die Chartgrafik, um sie in voller Größe auszufahren. Klicken Sie erneut auf die Grafik, um sie wieder zu verkleinern. Beachten Sie, dass 3 solcher Mega-Grafiken angelegt wurden. Eine für DAX, TecDAX, etc., eine für DOW Jones, S&P 500 Index, etc. und eine für Kospi, Nifty, Hangseng etc.

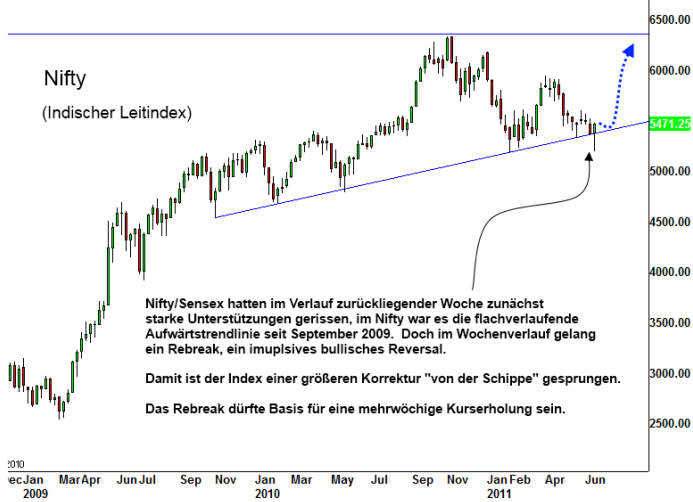
### Grafik 1



Grafik 2



Grafik 3



Anbei eine Kopie der vorherigen Finanzmarktanalyse

**KW24: DAX,DowJones,S&P 500,Allianz,Metro – RALLYS in Kürze!**

Sonntag 19.06.2011, 16:49 Uhr

Der Kursverlauf in DAX und DOW Jones verläuft seit Anfang 2011 hochvolatil seitwärts. Die Indizes steigen ein paar Wochen, sie fallen ein paar Wochen. Die aktuelle Chartsituation ist wieder die, dass die Indizes nach 7-wöchigem Abverkauf aus stark überverkauftem Status mehrtägige, möglicherweise mehrwöchige Rallys starten könnten. Das gilt allerdings nicht für "alle" Indizes. Einige Emerging Markets Indizes sehen kippelig aus. In solch turbulenten Marktphasen ist also nicht nur das Timing wichtig, sondern auch die Wahl der richtigen Basiswerte. So läßt sich im Verlauf der kommenden Woche der DAX oder der DOW Jones kaufen, nicht aber beispielsweise der Nifty oder Sensex (das sind die indischen Leitindizes. Auch Festland-China würde ich aus charttechnischer Sicht weiter meiden.

Die Finanzmärkte geben die Vorgaben für die Prognoseerstellung. Gerne würde ich wieder einmal mittel- und langfristige Finanzmarktprognosen veröffentlichen. Das ist aber derzeit für die Mehrzahl der großen, liquiden Basiswerte noch nicht möglich. Insofern möchte ich darauf hinweisen, dass wir uns nach wie vor in einem volatilen Tradingmarkt bewegen, – die Märkte suchen nach der Richtung der nächsten größeren Trendbewegung –; Sie als Anleger sollten diesen Marktverhältnissen Rechnung tragen und Ihr Anlageverhalten anpassen. Fahren Sie das Risiko herunter, in dem Sie kleinere Positionen aufbauen. Warren Buffett ist der legendäre langfristig ausgerichtete Investor, er handelt langfristige Trends und langfristig steigt der Markt. Er macht weniger Transaktionen als ein kurzfristig oder mittelfristig ausgerichteter Anleger, er hat mit seinen Transaktionen, weil er das langfristige Fenster handelt, eine hohe Trefferquote. Je kurzfristiger Sie handeln, desto wichtiger wird Risiko- und Moneymanagement. Das heißt, Sie arbeiten mit Stoploss und Sie arbeiten mit sorgfältig berechneter Positionsgröße. Eine größere Fehltradeserie, eine Phase geringer Trefferquote darf Sie mit Ihrem Konto/Depot nicht zu sehr in die Defensive geraten lassen. Und eine Phase geringerer Trefferquote ist in volatilen Märkten normal.

Jack Schwagers "Magier der Märkte" Kompendium zeigt sehr schön, dass die ganz großen Trader unserer Epoche fast alle als Grundvoraussetzung für erfolgreiches Trading ein gutes Risiko- und Moneymanagement angeben.

Wenn Ihnen ein Bekannter stolz erzählt, dass er auch in solch volatilen Zeiten +50% Gewinn p.a. mache, sollten Sie Ihren Verstand einschalten und dies hinterfragen. Überhaupt sollten Sie sehr gute Performancezahlen immer hinterfragen. Die entscheidende Frage, die sich dabei stellt ist die nach dem Risiko. Mit welchem Risiko steht besagter Marktteilnehmer im Markt ? Geht er hohe Risiken ein ? Hat er hohe Drawdowns (Verlustphasen) ? Riskiert er große Teile des Kapitals, nur um am Ende des Jahres eine hohe Performancezahl aufweisen zu können ? Das Smart Money, die Big Boys, kapitalstarke institutionelle Investoren, große renommierte Hedgefonds legen Kapital nach dem Grundsatz des Kapitalerhalts an. Das Risiko, mit dem man im Markt steht, muß gering sein! Ein Fonds, der einmal eine auffällige Drawdownphase hat, läuft bereits Gefahr von Institutionellen gemieden zu werden. An der Drawdownphase läßt sich nämlich die Risikobereitschaft des Verwalters ablesen.

**Anbei eine umfassende Anleitung zum Thema Money Management : [Das ist der Schlüssel zum Erfolg – Money Management – Bitte hier klicken](#)**

Disziplin ist eine der Tugenden eines erfolgreichen Anlegers. Disziplin in Bezug auf Risiko- und Moneymanagement, Disziplin in Bezug auf das emotionale Erleben. Angst und Gier gilt es in den Griff zu bekommen. Schauen Sie sich das folgende Video mit dem Hündchen an. Es ist gierig nach dem Futter, aber es ist dermaßen "diszipliniert", dass es warten kann. :-)

Soweit die Einleitung meiner aktuellen Finanzmarktprognose. Kommen wir jetzt der eigentlichen Marktprognose.

Am US Markt erwarte ich in DOW Jones, S&P 500 Index, DOW Jones Transportation Index, Russell 2000 und Amex Gold BUGS Index (\$HUI) in der kommenden Woche langsam den Beginn einer mehrtägigen, möglicherweise auch mehrwöchigen Rally. Sehr gut gefällt mir weiterhin der US Pharmasektor. Weniger gut gefällt mir derzeit noch der US Technologiesektor. Internet (\$IIX) – und Netzwerksektor (\$NWX) hängen noch etwas in der Luft. Weniger gut gefällt mir derzeit auch der US Energieaktiensektor in Gestalt von (Amex Oil Index (\$XOI), Oil Service

Sector Index (\$OSX) und Amex Natural Gas (\$XNG). Rohstoffe befinden sich weiterhin im Korrekturmodus. Öl (WTI) hat die Unterstützung bei 96,2 \$ gerissen, Palladium ist unter die allesentscheidende Buy Triggermarke von 800 \$ zurückgefallen, Natural Gas ist unter seinen ebenfalls allesentscheidenden Buy Trigger bei 4,879 \$ gefallen, die Agrar-Rohstoffe sind unter die Räder gekommen, bei Mais gab es einen ersten Fehlausbruch über 775 US-Cents.

Am europäischen Markt gefällt mir der DAX und eine Reihe von Aktien aus diesem Index. Ebenfalls gefällt mir das Währungsverhältnis Euro gegenüber US-Dollar (EUR/USD).

In Asien ist besonders die kurzfristig sehr bärische Signallage des Nifty und Sensex zu erwähnen. Auch der Nikkei 225 sieht wieder kippelig aus, Festland-China (Shanghai und Shenzhen) sowieso.

**S&P 500 Index : 1.271,50 Punkte**

7 Wochen in Folge wurde der Index verkauft. Die 7-wöchige Korrektur ist auf die Aufwärtstrendlinie seit März 2009 in Höhe 1.260 Punkte aufgesetzt. Es hat sich ein Doji auf Wochenbasis ausgebildet. Ähnlich wie im Russell 2000. Der vorliegende Signalcocktail bestehend aus zeitlich und preislich ausgedehntem Abwärtstrend, einem Doji direkt auf einer dominanten Chartstruktur, spricht mit einer deutlich erhöhten Wahrscheinlichkeit für eine Trendwende kommende Woche. **Aus charttechnischer Sicht rechne ich mit hoher Wahrscheinlichkeit mit dem Beginn einer mehrtägigen, möglicherweise aber auch mehrwöchigen Rally.**

Ich möchte eine weitere starke Unterstützung bei 1.238 Punkten erwähnen. Sie definiert sich über eine Aufwärtstrendlinienvariante und eine formationstechnisch relevante Trendlinie. Wenn es ganz hart kommen sollte, lassen sie den Index kurzfristig doch noch bis 1.238 Punkte durchsacken und starten dann die Rally.



**DOW Jones : 12.004 Punkte**



Auch der DOW Jones ist auf seiner Aufwärtstrendlinie seit März 2009 in Höhe 11.900 Punkte aufgetroffen. Diese Aufwärtstrendlinie ist die Aufwärtstrendlinie des gesamten bisherigen Bullenmarkts seit 2009. Auf besagter Trendlinie hat sich in dem Index ein so genannter invertierter Hammer auf Wochenbasis ausgebildet; es handelt sich hierbei im Kontext einer zuvor stattgefundenen starken Abverkaufs ebenfalls um eine Bodenkerze.

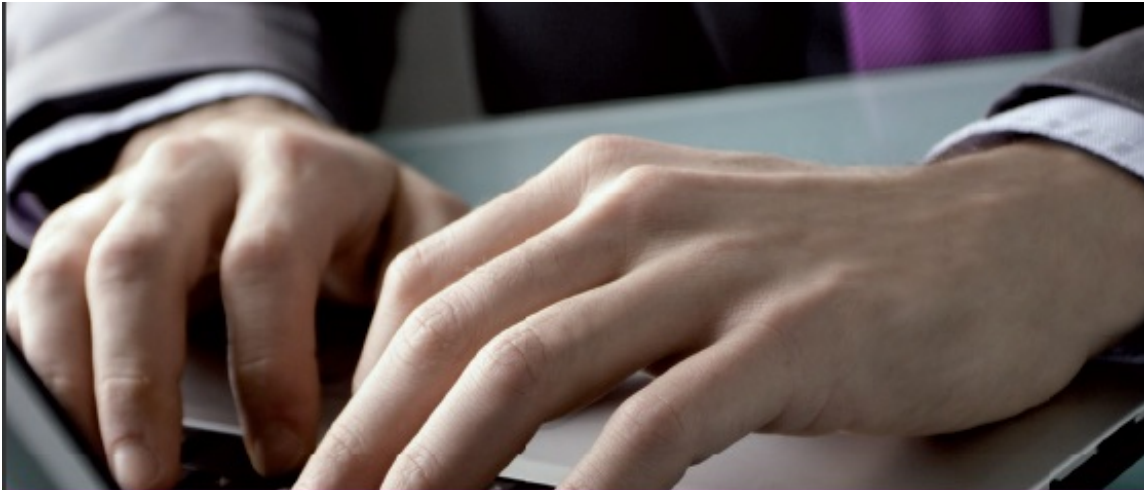
Die Chancen auf den Beginn einer mehrtägigen, möglicherweise mehrwöchigen Rally stehen gut. Ähnlich wie für den S&P 500 Index möchte ich auch für den DOW Jones eine weitere Unterstützung im Einzugsgebiet des aktuellen Kursgeschehens nennen: Sie liegt bei 11.690 Punkten.



Sonderpublikation - aktuell - kompakt

Hier nachzulesen :

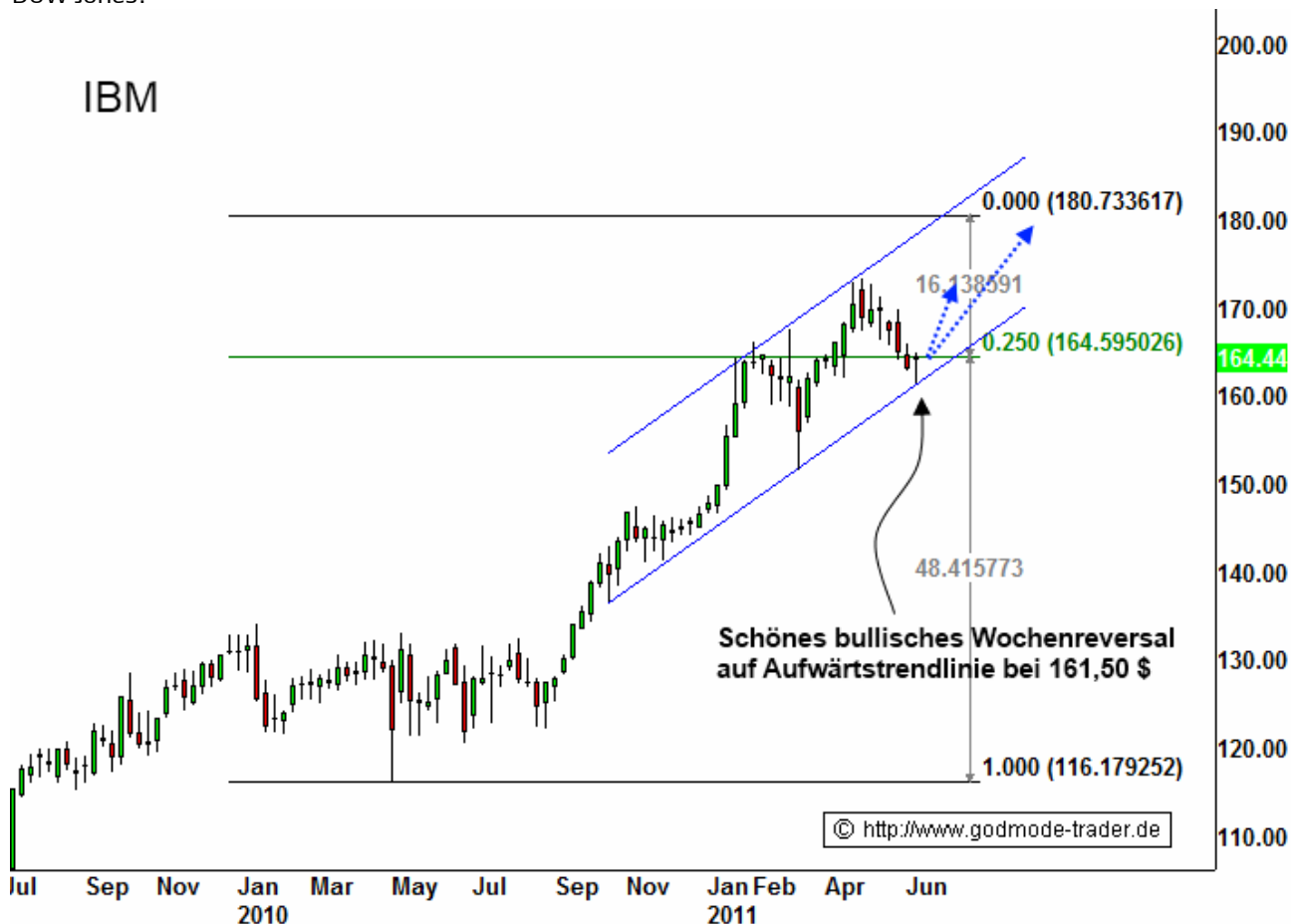
[Link "[http://img.godmode-trader.de/charts/3/2011/6/Sonderpublikation\\_Onlinebroker-Vergleich.pdf](http://img.godmode-trader.de/charts/3/2011/6/Sonderpublikation_Onlinebroker-Vergleich.pdf)" auf [img.godmode-trader.de/...](http://img.godmode-trader.de/) nicht mehr verfügbar]



# Onlinebroker-Vergleich

Eine Sonderpublikation der BörseGo AG

Aus dem DOW Jones ist mir die **IBM Aktie** aufgefallen. Nach 7-wöchiger Korrektur hat IBM auf einer Aufwärtstrendlinie bei 161,50 \$ eine bullische Reversalkerze auf Wochenbasis ausgebildet. Gute Ausgangslage für eine mehrwöchige Kurserholung. IBM gehört mittel- und langfristig zu den technisch stärksten Papieren im DOW Jones.



Außerdem gefällt mir nach wie vor die **Johnson & Johnson (JNJ)** aus dem DOW Jones. Die Aktie muß allerdings über die Buy Triggermarke ansteigen, um das erwartete Kaufsignal auszulösen.

**HW2: Ich fresse einen Besen, wenn diese Aktie ...**

... nicht in Bälde in eine zweite größere Rally hinlegt. Es gibt doch einige Basiswerte, die trotz des kurzfristig angespannten Marktumfelds enorme technische Stärke aufweisen. Bei der vorgestellten Aktie liegt ein Measuring Move Setup mit Idealbedingungen vor. Nach einer explosiven Rally im April, oszilliert der Aktienkurs bis dato auf hohem Niveau.. [Weiter lesen...](#)

**US Bankenindex (\$BKX) : 47,45 Punkte**

Achten Sie in den nächsten Tagen auf den Bankensektor. In den USA steht der Sektorindex bei 45,80 Punkten seit 2 Wochen auf einer starken Kreuzunterstützung.

Die Chancen auf eine mehrtägige oder mehrwöchige Kurserholung sind sehr gut!



Anbei eine Liste der Aktien, die im US Bank Index (\$BKX) gelistet sind. Beachten Sie, dass Goldman Sachs und Morgan Stanley in diesem Index nicht gelistet sind.

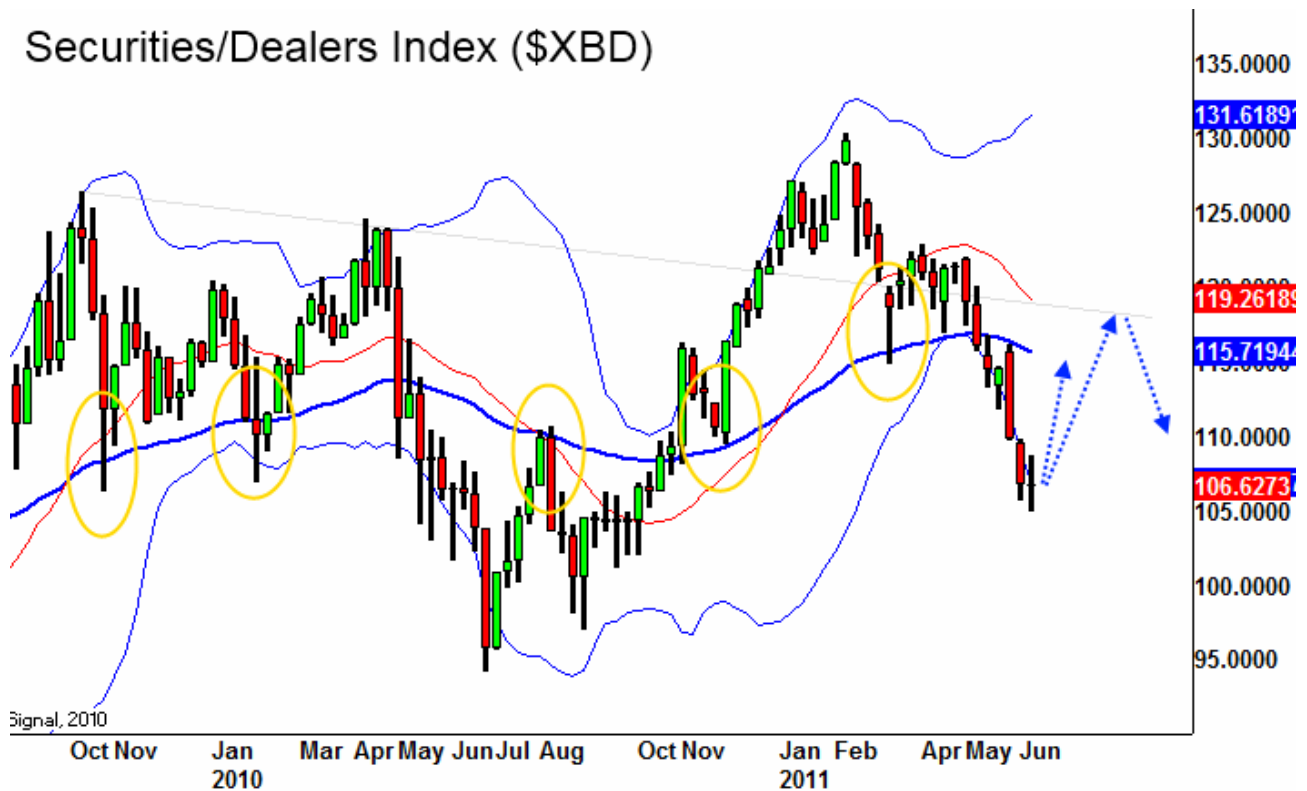
15-Jun-2011

#	Index Component	Ticker	CUSIP	Currency	Last Price	Shares In Index	% Weight
1	Bank of America Corp.	BAC	060505104	USD	10.50	6,354.000	6.16%
2	BB&T Corporation	BBT	054937107	USD	26.03	1,594.000	3.83%
3	Bank of New York Mellon	BK	064058100	USD	26.02	1,491.000	3.58%
4	Citigroup	C	172967424	USD	38.00	1,919.500	6.74%
5	Commerce Bancshares Inc	CBSH	200525103	USD	40.73	619.000	2.33%
6	Cullen/Frost Bankers Inc	CFR	229899109	USD	55.37	435.000	2.23%
7	Comerica Inc	CMA	200340107	USD	33.77	1,130.000	3.53%
8	Capital One Financial Corp	COF	14040H105	USD	47.87	975.000	4.31%
9	Fifth Third Bancorp	FITB	316773100	USD	12.32	4,336.000	4.94%
10	First Niagara Financial Group	FNFG	33582V108	USD	13.60	1,227.000	1.54%
11	Huntington Bancshares Inc	HBAN	446150104	USD	6.33	8,603.000	5.03%
12	JPMorgan Chase & Co	JPM	46625H100	USD	40.68	2,302.000	8.65%
13	KeyCorp	KEY	493267108	USD	8.05	4,507.000	3.35%
14	M&T Bank Corporation	MTB	55261F104	USD	86.04	541.000	4.30%
15	Northern Trust Corp	NTRS	665859104	USD	46.36	433.000	1.85%
16	New York Community Bank	NYB	649445103	USD	15.46	2,509.000	3.58%
17	People's United Financial Inc	PBCT	712704105	USD	12.77	1,423.000	1.68%
18	PNC Financial Services Group	PNC	693475105	USD	58.50	768.000	4.15%
19	Regions Financial Corporation	RF	7591EP100	USD	6.15	7,494.000	4.26%
20	SunTrust Banks Inc	STI	867914103	USD	25.41	1,886.000	4.43%
21	State Street Corporation	STT	857477103	USD	42.67	672.000	2.65%
22	U.S. Bancorp	USB	902973304	USD	23.99	2,720.000	6.03%
23	Wells Fargo & Company	WFC	949746101	USD	26.55	2,705.000	6.63%
24	Zions Bancorporation	ZION	989701107	USD	22.35	2,041.000	4.21%

#### Securities Dealers Index (\$XBD) : 106,xx Punkte

Diesen Sectorindex aus den USA stelle ich nur selten vor. In ihm sind übrigens Goldman Sachs und Morgan Stanley gelistet. Aktualitätsbedingt stelle ich ihn diesmal kurz vor, weil er **kurzfristig massiv überverkauft** ist. Dies zeigt sich in einem **Wochen-Doji** unter dem unteren Bollingerband auf Wochenbasis. Die Chancen auf eine Pullbackbewegung zurück an den EMA50 auf Wochenbasis bei 115 Punkten stehen gut.

## Securities/Dealers Index (\$XBD)



Diese Aktien sind im \$XBD gelistet.

### Index Components as of: 06/17/11

[Back](#)

Company Name	Symbol	% Weighting
Interactive Brokers Group Inc	IBKR	10.30%
Nomura Holdings, Inc.	NMR	9.63%
Ameriprise Financial Inc	AMP	9.41%
Jefferies Group	JEF	9.13%
Goldman Sachs Group	GS	9.05%
E*TRADE Financial Corp.	ETFC	8.88%
N.A.	KCG	8.84%
Charles Schwab Corp	SCHW	8.75%
TD Ameritrade Holding Corp	AMTD	8.69%
Raymond James Finl	RJF	8.67%
Morgan Stanley	MS	8.66%

Die Aktie von Goldman Sachs (GS) steht seit 4 Wochen auf einer Unterstützung bei 131 \$. Die Chancen auf einer mehrwöchige Kurserholung stehen gut. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass Sie sich als Leser meiner Kolumne im klaren darüber sein sollten, für welches Zeitfenster ich eine Prognose tätige. Bei dem aktuell noch immer höchst turbulenten Marktumfeld, konzentrieren sich die Prognosen noch immer auf das kurz- bis mittelfristige Zeitfenster, es geht lediglich um Tage und Wochen.

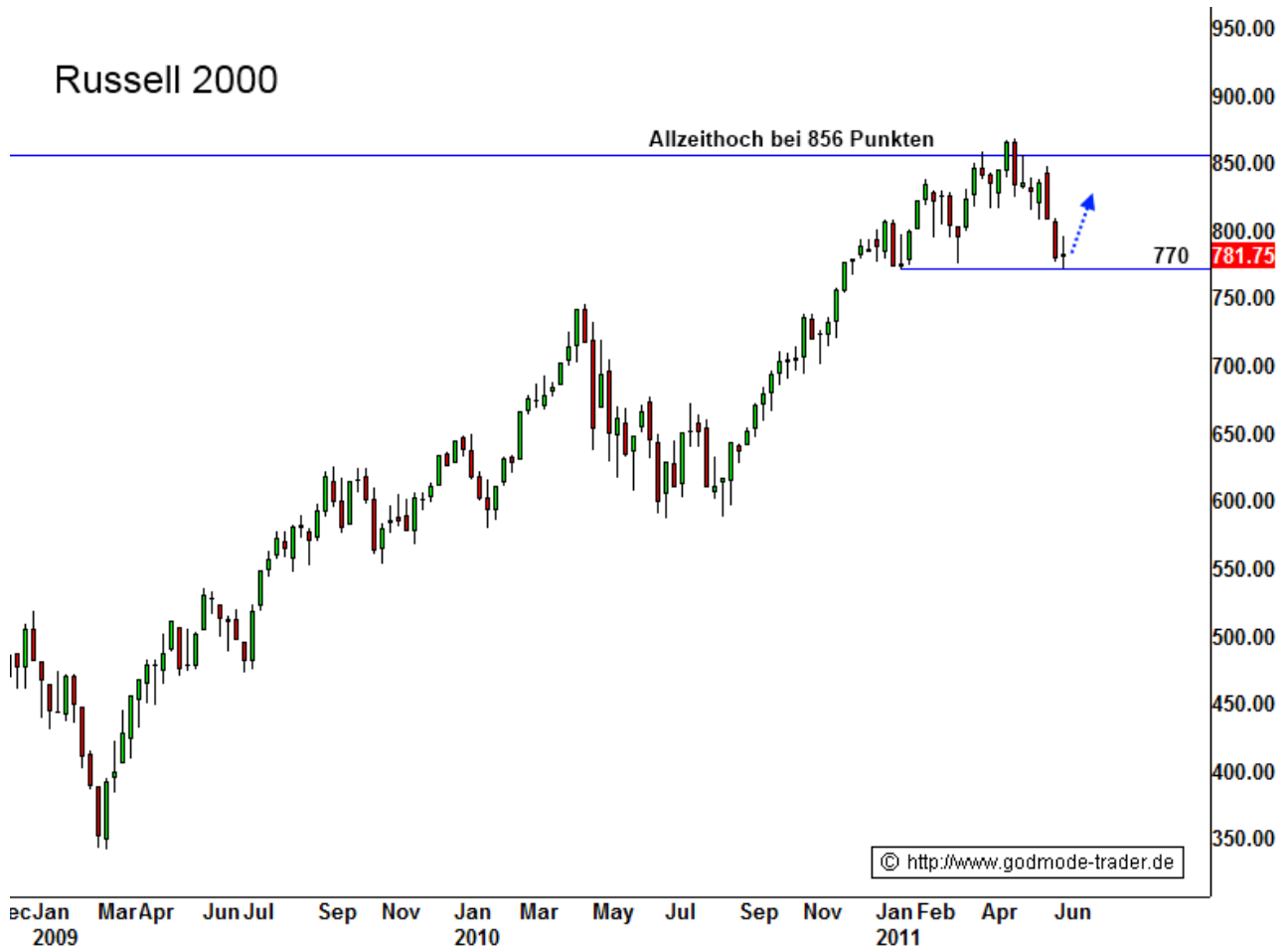


Aktualitätsbezogen möchte ich den Russell 2000 Index vorstellen. Dieser Index beheimatet die US Nebenwerte, geringkapitalisierte Aktien. Sein deutsches Pendant ist der SDAX. Gegenüber DOW Jones und S&P 500 Index weist der Russell 2000 relative Stärke auf. Anfang April dieses Jahres erreichte er sein Allzeithoch.

**Russell 2000 : 781,75 Punkte**

Seit 7 Wochen korrigiert der Index, seit 7 Wochen geht es abwärts, seit 7 Wochen treiben Verkäufer die Kurse nach unten. Die Korrektur ist auf einer wichtigen horizontalen Unterstützung bei 770 Punkten aufgetroffen. **Auf Wochenbasis hat sich ein Doji ausgebildet. Mehrwöchiger starker Abverkauf, starke Unterstützung erreicht und Doji, – das ist eine charttechnische Signallage, die exzellente Grundlage für eine ab dieser Woche einsetzende Kurserholung ist.**

## Russell 2000



DOW Jones Transportation Index (\$TRAN) : 5.158,55 Punkte

Der Index gilt als einer der Vorläufer für den DOW Jones Industrial. Und dieser Index ist ebenfalls zurückliegende Woche auf einer wichtigen Unterstützung in Höhe 5.040 Punkten nach oben abgeprallt. **Sie sehen, wie sich das Mosaik der Finanzmarktprognose langsam vervollständigt.**

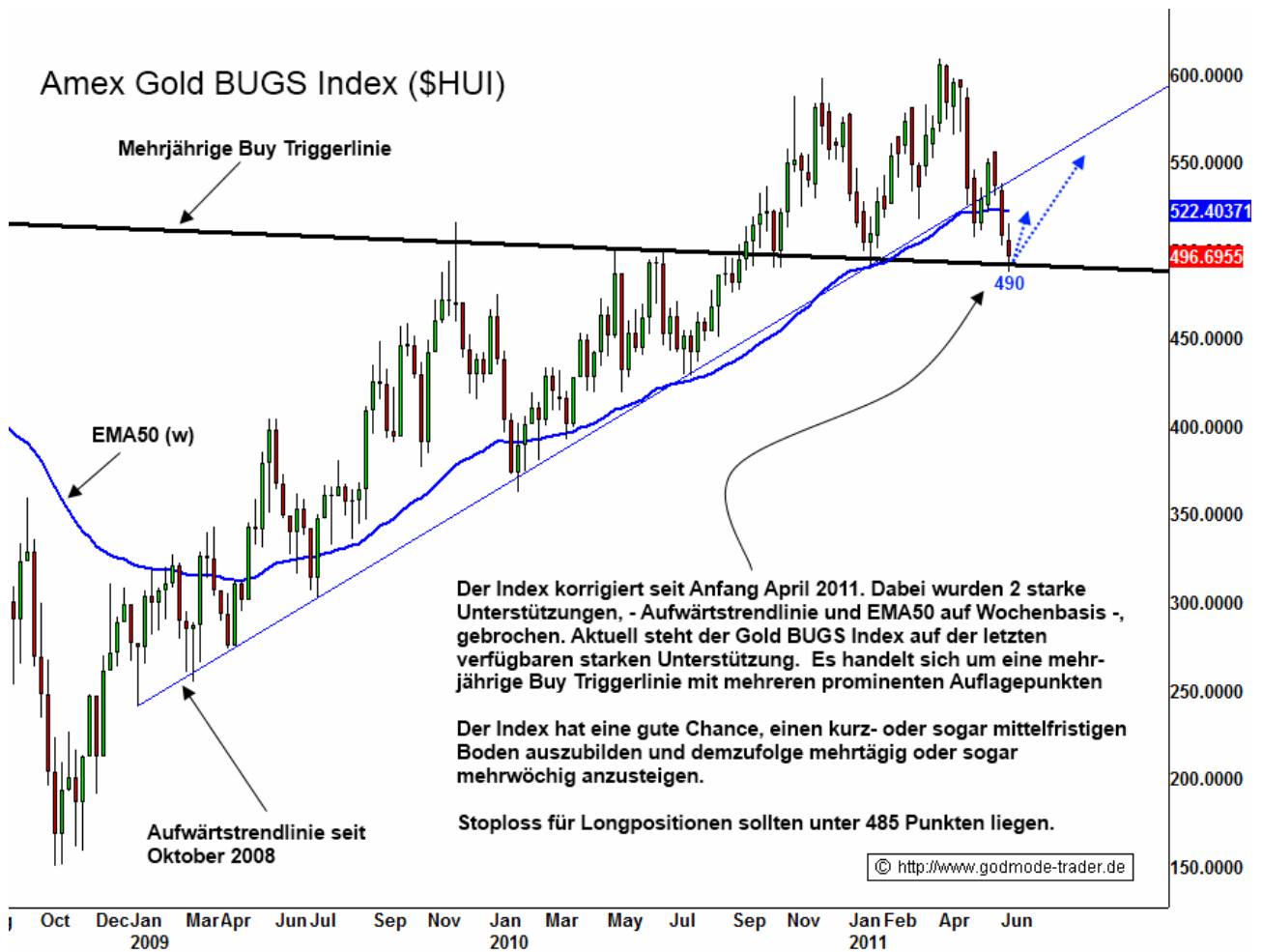
Mehrere Indizes haben zeitgleich starke Unterstützungen erreicht. Dadurch erhalten sie eine höhere Priorität. Die Wahrscheinlichkeit für ein Abprallen nach oben ist umso höher, je mehr hochgewichtete Basiswerte gleichzeitig auf zentralen Unterstützungen stehen.



Amex Gold BUGS Index : 496 Punkte

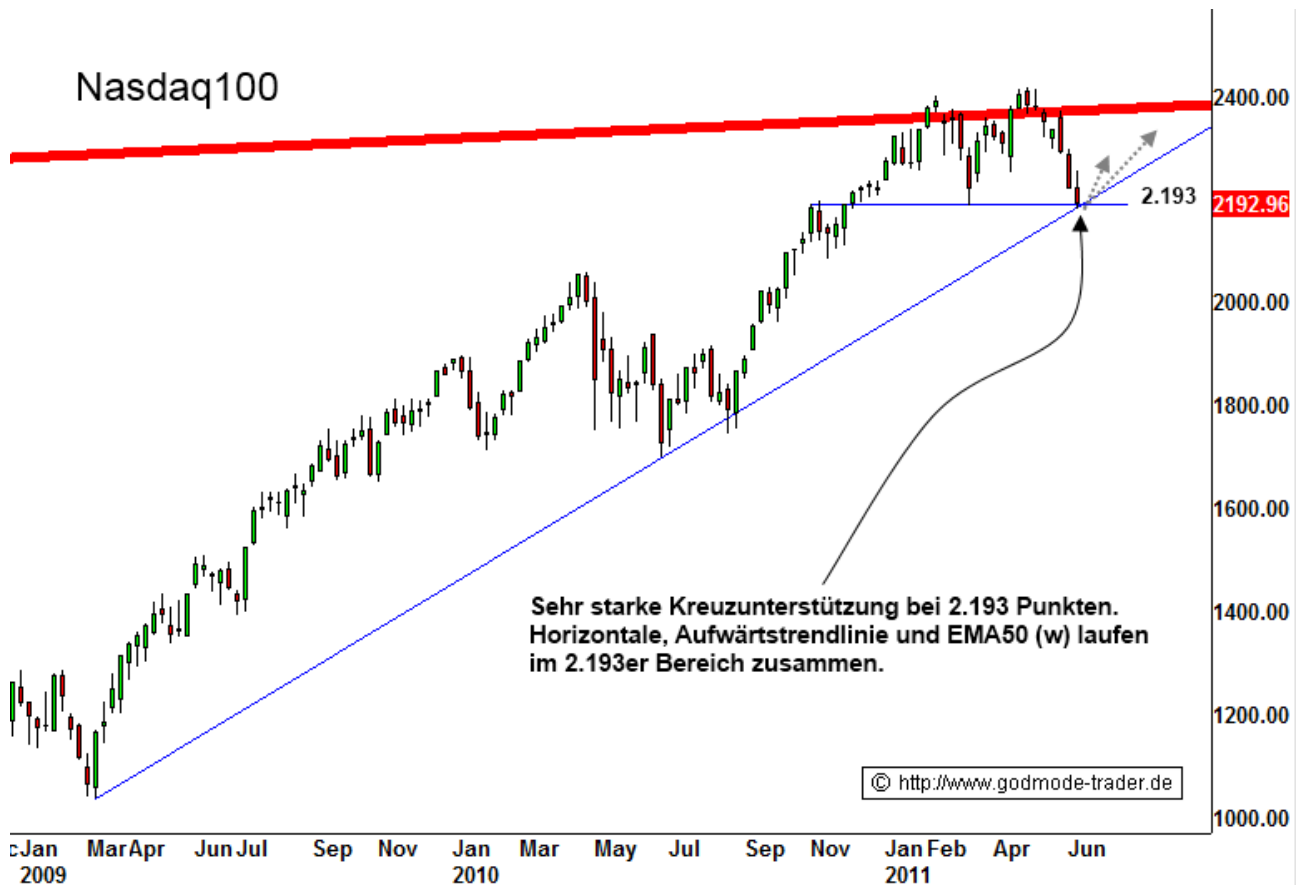
Die Prognose entnehmen Sie der Beschreibung direkt in der Chartgrafik. Bei 490 Punkten steht der Index auf einer starken Unterstützung; der Index hat eine gute Chance einer mehrtägige oder sogar mehrwöchige Rally zu starten.





**Nasdaq100 : 2.195,96 Punkte**

Der Index steht zwar direkt auf einer starken Kreuzunterstützung, allerdings noch ohne Umkehrsignal. Direkt im Bereich von 2.193 Punkten verläuft die Aufwärtstrendlinie, eine horizontale Linie und der EMA50 auf Wochenbasis. Es fehlt aber ein Bodensignal, so wie es im DOW Jones, S&P 500 Index und Russell 2000 vorliegt. Deshalb zeichne ich hier den Prognosepfeil lediglich in grau ein.



## Weygand auf n tv – DAX und Euro-Dollar vor Rallybewegungen



n tv Interview von vorgestern anbei : <http://bit.ly/igF5o3>

QE 2.0 läuft Ende dieses Monats aus, die Big Boys parken ihr Kapital haufenweise in kurzlaufenden Bonds. Es gibt zwar so gut wie keine Zinsen darauf, aber Hauptsache das Kapital ist "risk off". Der [DAX](#) kam in den vergangenen Wochen ordentlich unter die Räder. Ausgehend vom Jahreshoch bei 7.600 Punkten korrigierte der Index bis auf die Unterstützung bei 7.000 Punkten.

### [DAX](#) aktuell 7.164 Punkte

Der Index gehört für mich im mittelfristigen Zeitfenster zu den stärksten weltweit. Seitens der Verlaufsmuster und Dynamik ist er vergleichbar mit den derzeit noch starken Emerging Markets Indizes. Kein Wunder, die deutsche Industrie ist Ausrüster eben dieser aufstrebenden Volkswirtschaften aus Asien und Südamerika. Der Kursverlauf seit April dieses Jahres zeigt eine SKS Trendwendeformation mit Sell Trigger bei 7.000 Punkten. Unter 7.000 Punkten dürften gestaffelt Stoplossorders im Markt liegen. Sollten diese touchiert werden, würde dies nochmals einen Sell Off initiieren. **Alles ist relativ, bei diesen Erörterungen gilt es festzuhalten, dass der**

übergeordnete Aufwärtstrend seit März 2009 intakt ist. 2 sehr starke Unterstützungen liegen bei 6.800 und 6.500 Punkten im Markt. Solange sich der Index über 6.500 Punkten bewegt, sind die Bullen übergeordnet federführend.

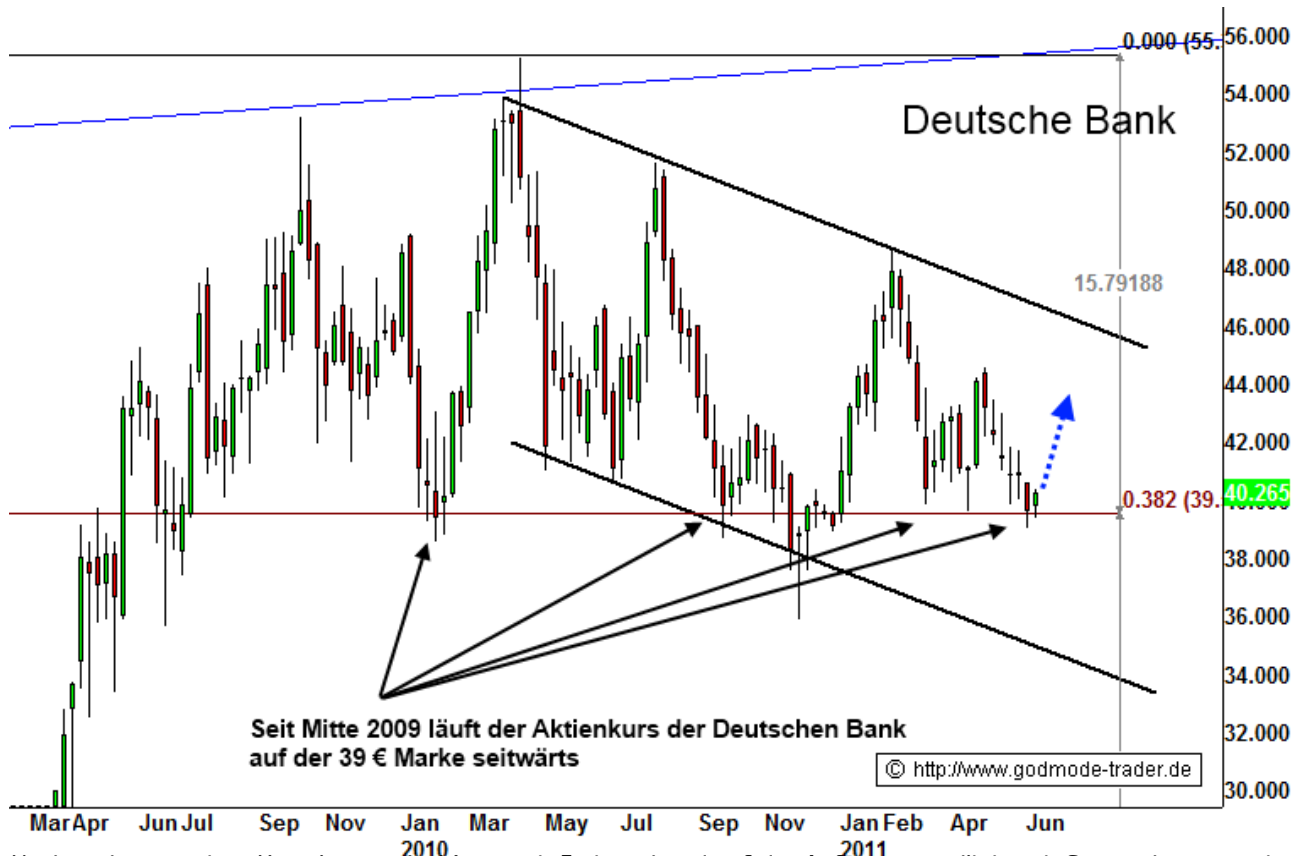
Ich werde im **DAX** wieder kurz- bis mittelfristig bullisch, wenn er über 7.230 Punkten ansteigen kann. Steigt der Index auf Tagesschlußkursbasis über 7.230 Punkte, generiert dies ein Kaufsignal zunächst bis 7.755 Punkte. Unter 7.230 Punkten bleibt der Index korrekturfährdet! Bitte beachten Sie die formulierten Bedingungen.

Sie möchten täglich realtime LIVE kursbeeinflussende Informationen aus der Finanzwelt einsehen können, dann nutzen Sie unseren kostenlosen Realtime-Finanznachrichten Feed : <http://www.jandaya.de>

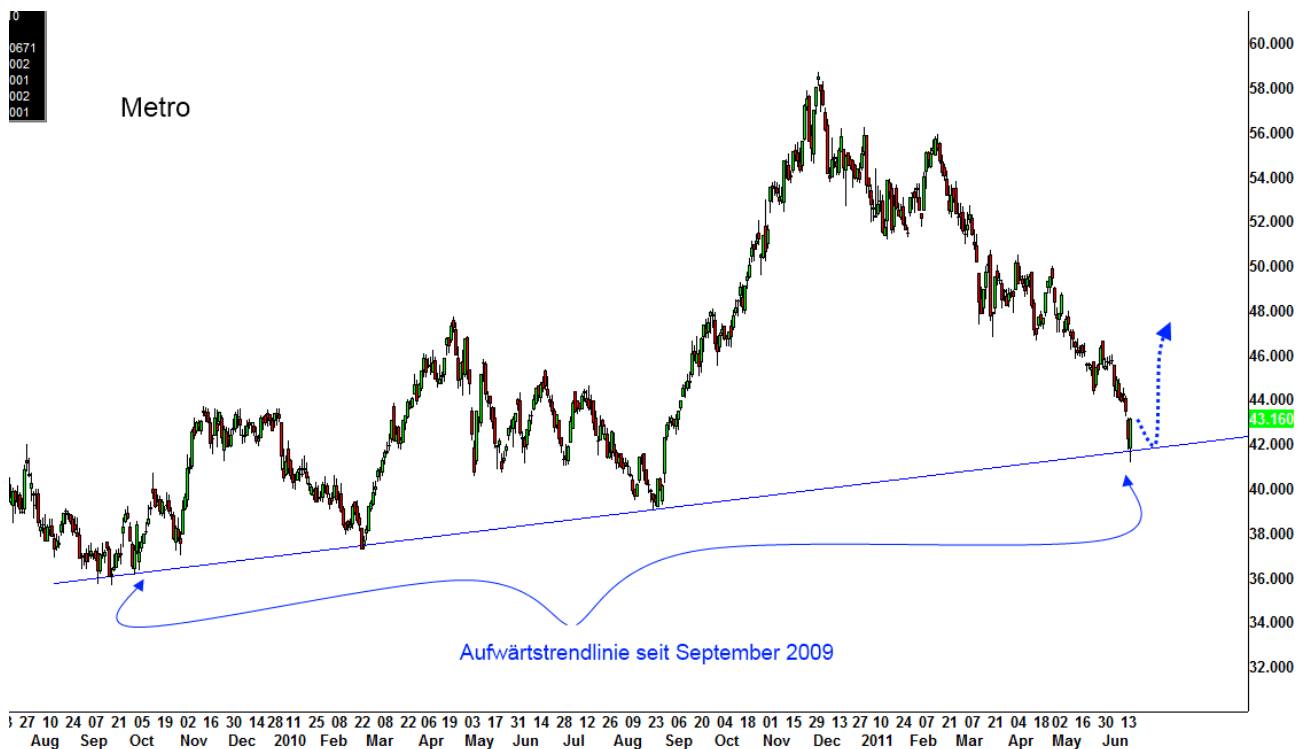
Sie möchten auch außer Haus über Smartphone GodmodeTrader.de erreichen ? Kein Problem, laden Sie sich die Iphone bzw. Android Apps kostenlos herunter: <http://www.godmode-trader.de/anywhere/>



Deutsche Bank. Mit einer Ausnahme konnte seit Anfang 2010 die zentrale Unterstützung bei 39,50 € gehalten werden. Mit den positiven Vorgaben des US Bankensektors hat auch die Deutsche Bank Aktie eine gute Chance auf Erholung.



Nach mehrmonatiger Korrektur steht Metro seit Freitagabend auf der Aufwärtstrendlinie seit September 2009 in Höhe 41,50 €. Somit hat auch dieses Papier eine gute Chance auf mehrtägige oder sogar mehrwöchige Kurserholung.



Allianz steht auf der Aufwärtstrendlinie seit Mai 2010 in Höhe 91,50 €. Mehrtägige oder mehrwöchige Kurserholung wahrscheinlich.

Allianz



Herzlichst,  
Ihr Harald Weygand – Head of Trading bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag/>

Informieren Sie sich auf unserer Seminar- & Coaching Seite :

<http://www.godmode-training.de/>

Heiko Behrendt als einer der bekanntesten Daytrader Deutschlands verantwortet die 3 neuen Intensiv-Coaching Veranstaltungen. Wenn Sie eine Affinität zu dieser sehr kurzfristigen Variante des Tradings haben, schauen Sie sich das genau an.



**Professionelles Trading made in Germany – Testen Sie uns 2 Wochen kostenlos, testen Sie den Marktführer.**  
Wir bieten Ihnen den größten **DAX** Tradingsservice Deutschlands (mit Hebelzertifikaten oder CFDs) (Trader: R. Gräfe) , den größten Elliottwellen Analyse- & Tradingsservice Deutschlands (Trader: A. Tiedje) sowie Tradingsservices mit Währungen (Trader: L. Gottwik & Kay Brendel).

Detailinformationen und Anmeldeöglichkeit anbei : <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading>

Ich empfehle Ihnen zudem den Kauf unseres Fonds. Mit unserem Fonds kaufen Sie Sicherheit. Der Fonds wird mit einem sehr strikten Risiko- und Moneymanagement gemanagt: <http://www.godmode-trader.de/fonds>

suchen kostenlose Realtimekurse von Aktien, Indizes, Rohstoffen, Devisen ? – Bei uns werden Sie fündig. Alle Realtime-Tools finden Sie hier: <http://www.godmode-trader.de/realtimekurse>

Sie möchten täglich realtime LIVE kursbeeinflussende Informationen aus der Finanzwelt einsehen können, dann nutzen Sie unseren kostenlosen Realtime-Finanznachrichten Feed : <http://www.jandaya.de>

Sie möchten auch außer Haus über Smartphone GodmodeTrader.de erreichen ? Kein Problem, laden Sie sich die Iphone bzw. Android Apps kostenlos herunter: <http://www.godmode-trader.de/anywhere/>

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte

Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021